[fol. 195r]

Michaeln Prunthaller, Mauermaistern, ist
wegen Ausbesserung des schadhafften
Pflassters in denen Pierkhellern vor hir-
zue hergebne Stain vnnd anders vermög
Zetls, den 24. *Xbris* ~~den~~ 1687 datirt, bezalt
N°. 233 worden
18 fl. 25 kr.

Leonhardt Matterer von Schmidmihl
verkhaufft zum Ambt im Vorrath 1300
grosse Podennögl, das Hundert *per* 14 kr.,
N°. 234 thuet lauth Zetls den 8. *Xbris* 1687
3 fl. 2 kr. —

Dieweilln auch die gewisse Erfahrung geben,
das vor disem zue fieglicherer vnd besserer
Beibringung sowohl des Churfürstlichen Hienberg
vnnd Muckhenthaller als auch anderer er-
khaufften Holz negst dem Churfürstlichen Pfleg-
haus aine Pruckhen yber die khlaine Thonau
iedesmahls geschlagen gewest, wolche Sommers-
vnnd Wintterszeit gestanden, von dem
Churfüstlichen Preuambt vnderhalten vnd daryber

Huius 21 fl. 27 kr. —

[fol. 195v]

das bedirfftige Holz in den Holzgartten
gefierth worden. Als hat man solche
Pruckhen nicht allain wegen des alten
Herkhommens, sondern weillen die alhiesige Burger
neben denen Vnderthonen der leichtern
Beibringung Willen auch ein ringers Fuehr-
lohn zunemmen sich erbothen, von neuem wider
vfgerichtet, darwider sich zwar der alhiesige
Churfürstliche Pfleger, Herr Hans Georg Wolf von
Leuprechting, starkh *opponirt*, massen er von
solch schon ganz verferttigter neuer Pruckhen
etliche Läddn wider vfheben lassen vnd dar-
durch vnbrauchsamb gemacht, welches man
volgents alsogleich zur Churfürstlich hochlob. Hof
Cammer Minchen vnderm *dato* 31. Jener 1688
gehorsambist berichtet vnnd daryber die hie-
Litt. O beigebogne genedigiste *Resolution*, datirt den
ad O 12. *February* 1688, sambt der hiebeigefigten Ab-
schrifft des an bemelten *p*. Herrn Pfleger absonderlich